

Archiv

[NEUE SUCHE](#)

Wild und "tierisch weiblich"

20.03.2007 / LOKALAUSGABE / **ESSEN**

AUSGESTELLT. Joanna Danovska zeigt ihre Bilder in der Galerie Sagan, Sabine Straßburger beschäftigt sich mit Relationen in der Galerie Schütte, und die Galerie Neher präsentiert Neuerwerbungen. N ein, schön malt Joanna Danovska nicht. Aber ausdrucksstark, spricht: expressiv. Die Bulgarin drischt regelrecht mit dem Pinsel auf die Leinwand ein. Dabei legt sie mit dicken Strichen und Tupfern in gedeckten Farben ihr Innerstes frei. "Tierisch weiblich" heißt die fünfte Ausstellung der Künstlerin in der Galerie Irene Sagan. Joanna Danovska, 1965 in Sofia geboren, studierte an der Kunstakademie in ihrer Heimatstadt und wechselte zur Kunstakademie Düsseldorf. Ein wiederkehrendes Motiv ihrer jüngsten Bilder ist eine meist unbedeckte Frau, die eine gewisse Ähnlichkeit mit ihrer Schöpferin aufweist. "101 Prozent von mir steckt da drin", lacht die Meisterschülerin von A.R. Penck. Die Figur inszeniert sich in einer symbolgeladenen Umgebung. Eine ausgeblasene Kerze in ihrer Hand steht offenkundig für eine erloschene Liebe, mehrmals taucht ein Greifvogel auf, dem die Nackte mal den Rücken kehrt, mal selbstbewusst entgegentritt. Tiere spielen ohnehin eine große Rolle als Wegbegleiter verschiedener Situationen: Zebras, deren gestreifte Tarnung sie ausnutzt, ein Vogel Strauß, der sie flott auf dem Rücken trägt. Wild und unruhig kommen ihre Bilder daher, bis zum 5. April im Girardethaus.

Die Form folgt der Funktion und anders herum, und so ist es kein Wunder, dass die Rahmengröße einen gewissen Einfluss auf den Inhalt eines Bildes hat. Ein breites Format fordert eine erzählerische Perspektive von links nach rechts heraus, ein hohes lenkt den Blick nach oben. Bis heute haben sich in Frankreich standardisierte Formate beispielsweise für Porträts oder Landschaften gehalten. Sabine Straßburger thematisiert diese Normen und Relationen in der Galerie Schütte unter dem Titel "Maßnahme IIII". Die "IIII" ist keine falsch geschriebene römische Zahl, sondern soll auf die Markierung eines Lineals deuten. Oft zeichnet sie ein solches Maß an den Rand ihrer Werke. Unterschiedliche Farben kennzeichnen die Abweichung ihrer Formate von der Norm. Straßburger produziert die Ausnahme von der Regel und führt zugleich ästhetisch vor Augen, wie weit die Welt schon durchnormiert ist, vom DIN-A4-Block bis zur Adresse, die eine Nennung der Straße nebst Hausnummer vorsieht. In diesem Fall Hauptstraße 4, bis zum 31. März.

Eine mal harmonisch, mal wild gemischte Ausstellung bietet die Galerie Neher, Kaninenberghöhe 8, noch bis zum 5. Mai. Die Schnittmenge aller versammelten "Blickpunkte" (so der Titel der Schau): Die Werke sind Neuerwerbungen. Und es hat durchaus seinen Reiz, vom Expressionismus (vertreten durch eine wunderbare Lithographie von Otto Mueller) über die "Brücke" (etwa ein Stilleben von Karl Schmidt-Rottluff) bis zur konkreten Malerei (Fritz Glarner) und der zeitgenössischen Skulptur (Marta Pan und Hede Bühl) zu schlendern. Ein besonderer Blickfang unter den "Blickpunkten" ist sicher das "Stilleben mit Motivbild" von Gabriele Münter aus dem Jahr 1910.



Recherchieren Sie im Web-Archiv der NRZ

Hilfe zu den Themen:

- [Volltext](#)
- [Ausgabe](#)
- [Datum](#)
- [Ressort](#)
- [Überschriften](#)

Suchen wie ein Profi - ohne die im Internet üblichen Einschränkungen:

- [die Suchoperatoren](#)
- [absolute Suche](#)
- [ODER- und UND-Verknüpfung](#)
- [Ausschließung und Platzhalter](#)
- [Datums-\(Bereichs\) Suche](#)

Und sonst? "Kunst trifft Kunst" am 24. März, 19 Uhr, und 25. März, 11 Uhr, in der Kunstgalerie der Zeche Königin Elisabeth, Elisabethstraße 31 bis 39. Mit Knut V. Neumann (Malerei), Francisca Hahn (Gesang) und Karel Smagge (Cembalo).

Vernissagen: Freitag, 19.30 Uhr, Kunst-Raum, Rüttenscheider Straße 56: James Larsen. Samstag, 17 Uhr, Schloss Borbeck: Karin Kahlhofer. (t/s/wo)

Die Inhalte auf dieser und den übrigen Seiten sowie die Gestaltung der Seiten unterliegen dem Urheberrecht des Zeitungsverlags Niederrhein GmbH & Co. Die Verbreitung ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Dies gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigung auf CD-ROM.

© NRZ, Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages

Powered by EASY SOFTWARE AG